

8.000 Euro für die Lebenshilfe – Sparkassenstiftung unterstützt erneut mit Spende

Vereine wie die Lebenshilfe Eichsfeld in Duderstadt, die auf Spenden angewiesen sind, arbeiten durch die Corona-Pandemie unter stark erschwerten Bedingungen. Ein Großteil aller geplanten öffentlichkeitswirksamen Aktionen musste auch in 2021 entfallen, von den Auswirkungen auf die Arbeit mit behinderten Menschen und den Schwierigkeiten, die die Auflagen für den alltäglichen Betrieb bedeuten, ganz abgesehen. Umso mehr freute sich Uwe Hacke, Vorstand der **Sparkasse Duderstadt**, der Lebenshilfe wieder mit einer Spende in Höhe von 8.000 Euro unter die Arme greifen zu können. „Es ist ja fast schon Tradition unser Treffen vor Weihnachten und die Übergabe eines Schecks vor dem Weihnachtsbaum“, eröffnete **Uwe Hacke** seine Ansprache. Denn bereits das vierte Jahr in Folge übergab Uwe Hacke im Namen der Sparkassenstiftung eine Spende aus dem Nachlass von **Hans-Jürgen Böning** an die Lebenshilfe. Er wies darauf hin, dass Herr Böning bereits zu Lebzeiten verfügt hatte, sein Geld caritativ spenden zu wollen.



Uwe Hacke, Manfred Thiele, Martin Vollmer und Marina Lühmann

Böning wollte die Menschen bedenken, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen und Ihnen unter die Arme greifen – ohne dabei selbst großartig in Erscheinung zu treten. Per Testament hat er ein nennenswertes Vermögen der Sparkassenstiftung treuhänderisch überschrieben, mit der Auflage, die Erträge zugunsten der Lebenshilfe in Duderstadt zu verwenden. „Ein Wunsch, der uns ehrt und dem wir natürlich sehr gerne nachkommen!“, ergänzte Hacke und übergab gemeinsam mit Pressesprecherin Marina Lühmann einen symbolischen Scheck an **Martin Vollmer**, den ersten Vorsitzenden, und Manfred Thiele vom Vorstand der Lebenshilfe. Vollmer bedankte sich im Namen der gesamten Lebenshilfe und hob die Großzügigkeit und Bescheidenheit von Hans-Jürgen Böning hervor: „Mit seinem Vermächtnis hat er nun schon über Jahre so viel Gutes bewirkt.“ „Das Geld soll u. a. Verwendung für die Wochenendfahrt nach Köln und in den Nationalpark Eifel finden, nachdem diese wegen Corona bereits zweimal ausgefallen ist. Ebenso sollen die für 2022 geplanten Aktivitäten in Duderstadt aus Anlass des Godehard-Jahrs im Bistum Hildesheim davon profitieren. Diese stehen unter dem Motto **Inklusion erlebbar machen** und sind für Juli geplant“, erläuterte Vollmer den geplanten Einsatz der Spende.

